

Stadt Mühlheim am Main, Samstag, 17. Juli 2021

Unser Bürgerpark blüht auf – Ein Park für alle Generationen im Herzen der Mühlenstadt

Am Freitag, dem 16. Juli 2021 öffnete der gesamte Bürgerpark wieder für die Bewohnerinnen und Bewohner der Mühlenstadt und natürlich auch für alle auswärtigen Gäste seine Pforten. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wurde in der jüngeren Vergangenheit im Rahmen eines Beteiligungsmodells mit insgesamt 3 Informationsveranstaltungen die Neugestaltung der großen Parkfläche im Herzen der Stadt erarbeitet.

Federführend bei der Entwicklung des etwa 2,5 Hektar Quadratmeter großen Geländes zeigte sich das Planungsbüro Götte Landschaftsarchitekten GmbH aus Frankfurt. Die Umsetzung der gemeinsam verfolgten Ideen von Bürgerschaft und Verwaltung eines Parks für alle Generationen kann nun ab sofort von Jedem genutzt werden.

Im Fokus für die jüngsten Gäste der Parkanlage stand neben der Erneuerung der Spielgeräte, dass ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot für die verschiedenen Altersgruppen von 0 bis 12 Jahren entstehen sollte. Die Neugestaltung sah 2 getrennte Spielbereiche vor, auf denen es nun ein Spielhaus mit Rutsche, ein großzügiger Sandspielbereich mit Sandbagger sowie eine Stehwippe, Dreifachreck, Nestkorbschaukel, Kletter-Raumnetz und eine 30 Meter lange Seilbahn zu entdecken gibt. Auch großzügig angelegte Rasenflächen, die zum Rennen und Toben einladen, wurden Teil des jetzt fertig umgesetzten Konzeptes. Auch der Weg, der bisher den Spielplatzbereich nahe der Kita Bürgerpark kreuzte und somit teilte, wurde verlegt.

Die Bereiche, die zur sportlichen Betätigung einladen, haben mehr als nur einen neuen Anstrich erhalten. Neu zu entdecken gibt es nun nah des Jugendzentrums einen Bereich für allgemeine Calisthenics-Übungen, eine Liegestütz- sowie eine Situps- und Beinhebestation. Das gesamte Areal wurde mit einem weichen, aber rutschfesten Untergrund ausgestattet. Die Wünsche der Jugendlichen wurden mit der Erweiterung des Basketballplatzes erfüllt. Hier finden sich nun beidseitig bespielbare Körbe, auch der zentral gelegene Bolzplatz wurde mit neuen Toren ausgestattet sowie der Untergrund ausgebessert und neu eingesät. Der zukünftige Timo Boll findet jetzt einen neuen Plattenbelag auf seiner Tischtennisplatte vor. Natürlich wurden auch in den Sportbereichen Möglichkeiten zur Erholung eingeplant und umgesetzt, so warten zusätzliche Sitzgelegenheiten wie Bänke, Einfassungen, eine Liegebank sowie zwei Sitzpodeste am Bolzplatz und im Calisthenicsbereich auf die ausgepowerten Sportler.

Der Bürgerpark lässt sich nun auch schon von außen besser entdecken, so sorgt die Öffnung der Mauer an der Ringstraße in Form von mehreren vertikalen Schlitzfenstern für einen besseren Blick in das Innere des Parks. Zeitnah erfährt der Bereich zwischen Trafohäuschen und Pavillon eine Aufwertung – auch wenn das Trafohäuschen vorerst am Standort verbleibt, wird es im Rahmen eines Graffiti-Projektes des Jugendzentrums farblich neugestaltet werden. Auch eine Verbesserung des Luftklimas fand seine Berücksichtigung in den Planungen und war ein bedeutsamer Teil der Ziele der Neu- und Umgestaltung. Zum entspannten Verweilen und Spazieren laden nun 200 neue Sträucher sowie 3 Bäume, die neu angepflanzt wurden, ein.

Bürgermeister Daniel Tybussek freut sich bei der Eröffnung: „Die Wiedereröffnung des neu- und umgestalteten Bürgerparks in unserem Stadtkern freut mich für alle Altersgruppen in unserer Stadt. Die planerischen Elemente und die Umsetzung – und an dieser Stelle möchte ich mich für das Engagement bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich im Zuge dieser Entwicklungsarbeit beteiligt haben, ausdrücklich bedanken – sind ein gelungenes Beispiel für die sehr gute Zusammenarbeit von Bürgerschaft und Verwaltung. Es ist uns im Zuge dieses öffentlichen Beteiligungsmodells zusammen gelungen, sehr viele Wünsche aus der Bürgerschaft aufzugreifen und für ein weiter gutes Miteinander umzusetzen.“

Die Finanzierung der Um- und Neugestaltung erfolgte u.a. mit Geldern aus dem regionalen Lastenausgleich aus den Jahren 2018 und 2019 in Höhe von 314.000 €, dieser Bezuschussung stehen Baukosten in Höhe von rund 500.000 € und Planungskosten von rund 130.000 € gegenüber.

